



Der Rohbau der Multifunktionshalle ist abgenommen.

von Carsten Laukel

# Der Rohbau ist abgenommen

Der Rohbau der Multifunktionshalle ist abgenommen.

## MARKT

**Der Bau einer Multifunktionshalle ist in der Geschichte einer Kommune in der Größe von Lahntal sicher etwas ganz Besonderes.** Auf der Homepage der Gemeinde kann man die Geschichte von der ersten Idee bis zur aktuellen Umsetzung nachlesen. Gerade die in diesem Jahr erfolgten Arbeitsschritte lassen sich Monat für Monat nachvollziehen. So wird eine sehr hohe Transparenz für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger geboten.

Immerhin handelt es sich ja mit einer Investitionssumme von mehr als 12 Millionen Euro um das teuerste Einzelprojekt, welches jemals in Lahntal umgesetzt wurde.

Gute zehn Monate nach dem offiziellen Spatenstich im September 2024 kann man die Halle im Rohbau bewundern und sich schon mal so langsam die tatsächlichen Maße des Baus ausmalen.

„Die Arbeiten an der Multifunktionshalle schreiten planmäßig voran“, verkündete Bürgermeister Carsten Laukel in der letzten Sitzung des Lahntaler Gemeindeparlaments vor der Sommerpause, die wie gewohnt in der Gemeindeverwaltung in Sterzhausen stattfand.

Gerade in diesem Monat wurde ein „Meilenstein“ der Bauphase erreicht: die erfolgreiche Abnahme des Rohbaus. Ziel ist es, die noch anstehenden Arbeiten zum Verschluss der Außenhülle vor dem Winter abzuschließen, um dann

wetterunabhängig im Inneren weiter bauen zu können. Die Sommerpause für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fällt indessen in diesem Jahr etwas kürzer aus.

## Die nächsten Schritte

Nur eine Woche nach Beendigung der Ferien kommt das Parlament schon zur nächsten Sitzung zusammen. Das hat einen guten Grund, denn neben dem Bau der Halle muss ja auch die verbindende Fußgängerbrücke aus der Ortslage über die Eisenbahnschienen weiter geplant werden. Laukel informierte darüber, dass Ende Juni eine Besprechung zur Vorplanung in der Verwaltung stattgefunden

hat. Dabei habe sich herauskristallisiert, dass man die Variante mit zwei Aufzugstürmen und außen liegender Treppe bevorzugt, um lange Rampen für die Barrierefreiheit zu vermeiden.

Die genaueren Planungen sollen dann in erwähnter Sitzung der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Es wird also auch über den Sommer nicht nur fleißig weiter gebaut, sondern auch weiter geplant. Und das auf mehreren Ebenen. So erwähnte Laukel auch die Arbeitsgruppe Biodiversität, die sich um die Außenbereichsgestaltung der Multifunktionshalle kümmern wird.

Auch der Fördergeldfluss läuft wie geplant: 1,2 Millionen Euro wurden an Bundesfördermitteln bereits abgerufen.

1,8 Millionen Euro stehen derzeit noch aus. Von den vereinbarten Blösebeträgen für die beiden Mehrzweckhallen in Goffelden und Sterzhausen wurden bisher 700.000 Euro zahlungswirksam. Eine weitere Million wird demnächst fällig. Für die zusätzlich gestellten Fördermittelanträge für die „Kiss-and-Ride-Zone“ und die Kommunalrichtlinie Energie liegen Bescheide schon vor. Die Anträge für die Gehweganbindung befinden sich in der Bearbeitung von Hessen Mobil.

Und so konnte Laukel in der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung positiv verkünden, dass „die avisierten Fördermittelsummen in Bezug auf die Grundsatzentscheidung zum Hallenbau nahezu vollständig eingetreten sind“.

# Klaus Weber engagiert sich seit 40 Jahren in der Kreispolitik

Klaus Weber engagiert sich seit dem Gründungsjahr 1974 politisch im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

**Klaus Weber engagiert sich seit dem Gründungsjahr 1974 politisch im Landkreis Marburg-Biedenkopf.** Bereits im Gründungsjahr des Kreises gehörte er dem Kreistag an. 1977 wurde er erstmals Mitglied des Kreis Ausschusses. Von 1981 bis 1989 war er erneut Mitglied des Kreistages und gehört seit 1989 wiederum ununterbrochen dem Kreis Ausschuss an.

## Ein Mann mit viel Erfahrung

„Klaus Weber kommt so auf eine insgesamt 40-jährige Zugehörigkeit zum Kreis Ausschuss. Das ist ein beachtlicher Zeitraum und keineswegs selbstverständlich. Auf Klaus Weber, der so etwas wie eine Konstante in der Kreispolitik ist, ist immer Verlass“, betonte Landrat Jens Womelsdorf. Er verwies auf die langjährige Erfahrung des Geehr-



Klaus Weber ist seit 40 Jahren in der Kreispolitik engagiert.

ten, die auch heute bei der Entscheidungsfindung sehr hilfreich sei. Klaus Weber ist

nicht nur zuverlässig und diszipliniert. Er sucht auch immer nach konstruktiven Lösungen

und ist um Ausgleich bemüht, auch wenn die politischen Wellen einmal höherschla-

gen“, erläuterte der Landrat. Klaus Weber hat bereits in mehr 30 kommunalpolitischen Gremien mitgearbeitet und das 40-jährige Jubiläum ist nun die neunte Auszeichnung für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten.

„Auch die außergewöhnliche Unterstützung von Klaus Weber während der Zeit der Erkrankung der damaligen Landrätin Kirsten Fründt ist besonders hervorzuheben. Hier hat Klaus Weber als erster ehrenamtlicher Beigeordneter zuverlässig den Kreis und die Arbeit des damaligen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow in beeindruckender Weise unterstützt“, stellte der Landrat fest.

Er lobte den Geehrten für dessen langjährigen und intensiven Einsatz. „Klaus Weber ist ein Vorbild für uns alle“, betonte Landrat Womelsdorf. re

# Sebastian Sack geht auf Sommertour

**Sebastian Sack, SPD-Begeordneter des Hessischen Landtags, kündigt seine Sommertour unter dem Motto „Gemeinsam durch den Sommer – unterwegs mit Sebastian“ im Landkreis an.**

Von Montag, 14. Juli, bis Freitag, 18. Juli, besucht Sebastian Sack verschiedene Gemeinden und Städte des Wahlkreises Marburg-Biedenkopf II, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Austausch zu treten. Außerdem wird es gemeinsam mit Tobias Eckert, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, einen Extratermin am 30. Juli geben. „Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mich dabei zu begleiten und mit mir in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen“, sagt Sack.

## Die Sommertour

**Montag, 14. Juli:** „Schritt für Schritt ins Gespräch kommen“ – Spakawanderung auf der I-Paco Ranch.

**Dienstag, 15. Juli:** „Hoch hinaus – gemeinsam Perspektiven wechseln“ – Ausflug in den Kletterwald Marburg in Kooperation mit den Jusos Hessen-Nord.

**Mittwoch, 17. Juli:** „Im selben Boot – im Gespräch bleiben“ – Tretbootfahren in Kooperation mit den Jusos Marburg und Marburg-Biedenkopf im Ufercafé Gischler.

**Freitag, 18. Juli:** „Gemeinsam durch den Sommer – unterwegs mit Sebastian und Tobias“ – Sebastian Sack und Tobias Eckert touren gemeinsam durch den Wahlkreis, um mit Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

**Informationen:** www.sebastian-sack.de

## MARKT

### Wahlkreis Marburg-Biedenkopf II

Sebastian Sack, SPD-Begeordneter des Hessischen Landtags, kündigt seine Sommertour unter dem Motto „Gemeinsam durch den Sommer – unterwegs mit Sebastian“ im Landkreis an. Von Montag, 14. Juli, bis Freitag, 18. Juli, besucht Sebastian Sack verschiedene Gemeinden und Städte des Wahlkreises Marburg-Biedenkopf II, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in Austausch zu treten. Außerdem wird es gemeinsam mit Tobias Eckert, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag, einen Extratermin am 30. Juli geben. „Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mich dabei zu begleiten und mit mir in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen“, sagt Sack.

Informationen: www.sebastian-sack.de

## MARKT

### Wahlkreis Marburg-Biedenkopf II

Sebastian Sack, SPD-Begeordneter des Hessischen Landtags, kündigt seine Sommertour unter dem Motto „Gemeinsam durch den Sommer – unterwegs mit Sebastian“ im Landkreis an.